



Merkblatt für Studieninteressierte

## Zulassung und Auflagen für Masterprogramme am IKMZ

### 1. Allgemeine Informationen

Am IKMZ bieten wir folgende Masterprogramme an:

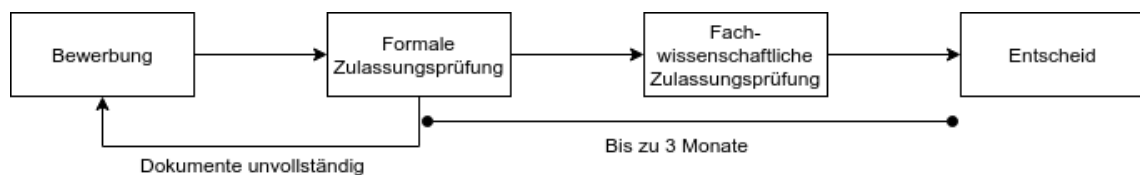
[Kommunikationswissenschaft und Medienforschung \(German\)](#)

[Politische Kommunikation und Governance \(German\)](#)

[Strategische Kommunikation und Management \(German\)](#)

[Internet und Society \(English\)](#)

Die Zulassung zu einem Masterstudiengang setzt dabei sowohl formale Zulassungsvoraussetzungen als auch die Erfüllung der fachwissenschaftlichen Zulassungsvoraussetzungen voraus. Die Prüfung dieser Voraussetzungen im Rahmen einer Bewerbung dauert ab Vollständigkeit des Dossiers in der Regel bis zu 3 Monate.



Informationen zu den formalen Zulassungsvoraussetzungen und zum Prozess finden Sie hier: [Zulassung zum Masterstudium | Universität Zürich | UZH](#)

Die fachwissenschaftlichen Zulassungsbedingungen für die Masterprogramme sind im [Anhang zur Studienordnung der jeweiligen Programme](#) zu finden. Das fachliche Anforderungsprofil umschreibt die für das Masterstudienprogramm erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Es orientiert sich an der Qualität und am Inhalt, Umfang sowie am vermittelten Fähigkeitsniveau unseres [Bachelorprogramms](#). Bitte beachten Sie, dass die Prüfung Ihres fachlichen Profils erst nach Ihrer Bewerbung erfolgen kann. Zuvor können keine Auskünfte bezüglich zu erwartender Auflagen gegeben werden.

Mehr Informationen zum Bewerbungsprozess an der UZH finden Sie hier: [Onlinebewerbung und Zulassung | Universität Zürich | UZH](#)

Die Bewerbungsfristen entnehmen Sie dieser Seite: [Bewerbungsfristen | Universität Zürich | UZH](#)

Informationen zu den Kosten finden Sie hier: [Gebühren und Beiträge für das Studium | Universität Zürich | UZH](#)



## **2. Anforderungsprofil Kommunikationswissenschaft und Medienfor- schung**

Grundkenntnisse von Kommunikationswissenschaft und Medienforschung sowie deren  
Kernthemen im Umfang von 21 ECTS Credits

- Grundlagen und Basistheorien der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
- Medienpolitik & Medienökonomie
- Medieninhalte & Mediennutzung
- Medienproduktion & Medienmanagement
- Medienrezeption & Medienwirkung

Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, der Methoden und Statistik im Umfang von 27  
ECTS Credits

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Einführende und fortgeschrittene Methoden der Kommunikationsforschung
- Einführende und fortgeschrittene Statistik und Datenanalyse in der Kommunikationsfor-  
schung

## **3. Anforderungsprofil Politische Kommunikation & Governance**

Grundkenntnisse der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung im Umfang von 15  
ECTS Credits. Dazu gehören

- Grundlagen der Kommunikationswissenschaft
- Medienpolitik & Medienökonomie
- Medieninhalte & Mediennutzung
- Medienproduktion & Medienmanagement
- Medienrezeption & Medienwirkung

Kenntnisse der Statistik und der Erhebungsmethoden sowie Forschungsprojekterfahrung im  
Umfang von 24 ECTS Credits (davon mindestens 15 aus Statistik).

- Einführende und fortgeschrittene Methoden der Kommunikationsforschung
- Einführende und fortgeschrittene Statistik und Datenanalyse in der Kommunikationsfor-  
schung

Weitere Kenntnisse der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung aus dem gesamten  
Themenspektrum des Fachs ODER fachlich einschlägige Kenntnisse aus dem Bereich Politik-  
wissenschaft im Umfang von 21 ECTS Credits.

Die Gesamtnote des BA-Zeugnisses ist 5.00 oder besser.



#### **4. Anforderungsprofil Strategische Kommunikation & Management**

Grundkenntnisse der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung im Umfang von 15 ECTS Credits. Dazu gehören

- Basistheorien der Kommunikationswissenschaft
- Medienpolitik & Medienökonomie
- Medieninhalte & Mediennutzung
- Medienproduktion & Medienmanagement
- Medienrezeption & Medienwirkung

Kenntnisse der Statistik und der Erhebungsmethoden sowie Forschungsprojekterfahrung im Umfang von 24 ECTS Credits (davon mindestens 15 aus Statistik).

- Einführende und fortgeschrittene Methoden der Kommunikationsforschung
- Einführende und fortgeschrittene Statistik und Datenanalyse in der Kommunikationsforschung

Weitere Kenntnisse der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung aus dem gesamten Themenspektrum des Fachs ODER fachlich einschlägige Kenntnisse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre ODER (Organisations-) Soziologie ODER Psychologie im Umfang von 21 ECTS Credits.

Die Gesamtnote des BA-Zeugnisses ist 5.00 oder besser.

#### **5. Beschreibung Auflagenmodule**

Wenn das Anforderungsprofil nicht vollumfänglich erfüllt ist, können Auflagen auferlegt werden. Die Auflagen sind Pflichtmodule aus unserem [Bachelorstudiengang](#). Da die rechtlich verbindliche fachliche Prüfung erst nach Eingang der Bewerbung erfolgt, finden Sie hier weitere Erläuterungen zu den erwarteten fachlichen Vorkenntnissen. Weitere Details zu den Modulen finden Sie auch im [Modulkatalog des Bachelorstudiengangs](#).

##### **Grundlagen und Basistheorien der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung**

Studierende haben einen Überblick über die gesamte Disziplin und ihre wichtigsten Bereiche und Entwicklungen. Sie kennen die Geschichte des Fachs und ihre zentralen Gegenstandsgebiete mit Fragestellungen, theoretischen Ansätzen und Modellen sowie Befunden.

Die Studierenden haben einen Überblick über sozialwissenschaftliche Basistheorien, die für die Kommunikationswissenschaft bedeutsam sind. Sie kennen Gegenstände, Grundbegriffe, Kernaussagen, Implikationen (normative, methodische etc.) dieser Theorien. Sie haben ein Verständnis für die Unterschiede zwischen den Theorien und ihre Leistungen bezogen auf einzelne Fragestellungen des Fachs entwickelt.

##### **Medienpolitik & Medienökonomie**

Studierende kennen die ökonomischen und politischen Besonderheiten und Funktionsweisen des Kommunikationssektors, einschliesslich der relevanten nationalen und internationalen Akteure, Institutionen und Organisationen. Sie verstehen, womit sich Medienpolitik und Medien-



ökonomie in Forschung und Praxis beschäftigen, weshalb in Medienindustrien politische Eingriffe erfolgen und wie sich die Medien- und Kommunikationsindustrien gewandelt haben. Darüber hinaus können sie neue medienpolitische und -ökonomische Herausforderungen identifizieren und kritisch beleuchten.

### **Medieninhalte & Mediennutzung**

Studierende kennen die wichtigsten methodischen und theoretischen Ansätze der Mediennutzungs- und Medieninhaltsforschung. Sie sind sensibilisiert für die hybride Rolle des Publikums, das neue Medien zugleich nutzt und gleichzeitig als Produzent mitgestaltet. Die Studierenden wissen um die wichtigsten Studien und Forschungsbefunde in diesem Bereich. Sie sind in der Lage, neue Studien und methodische Weiterentwicklungen entsprechend einordnen und kritisch zu reflektieren.

### **Medienproduktion & Medienmanagement**

Studierende haben Kenntnisse in den Bereichen Medienproduktion, Medienmanagement, Medienorganisationen und Medienmärkte. Sie sind sensibilisiert für den Doppelcharakter von Medien als ökonomisches und publizistisches Gut. Die Studierenden verstehen die Herausforderungen der Digitalisierung und des gesellschaftlichen Wandels. Sie erwerben Analyse- und Reflexionskompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen im Fachgebiet Medienproduktion und -management kritisch zu vergleichen und zu bewerten.

### **Medienrezeption & Medienwirkung**

Die Studierenden haben Kenntnisse der zentralen Konzepte, Ansätze und Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie deren Entstehungsgeschichte. Sie kennen grundlegende kognitive und emotionale Prozesse bei der Verarbeitung medialer Information und haben die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungspublikationen in die bestehende Forschung einzuordnen und zu beurteilen. Die Studierenden erkennen Potenziale und Grenzen bestehender Studien zu zentralen Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung und können diese kritisch reflektieren.

### **Wissenschaftliches Arbeiten**

Studierende haben Kenntnis von Bibliothekssystemen und verschiedenen Quellen wissenschaftlicher Literatur. Sie besitzen die Fähigkeit der problemorientierten fachwissenschaftlichen Literatursuche sowie des kommunikationswissenschaftlichen Umgangs mit Quellen und Bibliographien. Sie haben das Rüstzeug zur selbständigen Erstellung einer schriftlichen Arbeit. Sie können wissenschaftliche Zitierweisen und bibliographischer Regeln anwenden, mündliche Präsentationen wissenschaftlicher Forschungsergebnisse vorbereiten und im wissenschaftlichen Team arbeiten.

### **Einführende und fortgeschrittene Methoden der Kommunikationsforschung**

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Logik, des Ablaufs und der Erhebungsmethoden der empirischen Kommunikationsforschung. Die Studierenden können methodische Fachliteratur sowie die methodische Beschreibung einfacher empirischer Studien verstehen und einordnen. Die Studierenden kennen die etablierten Forschungsdesigns und Erhebungsmethoden, insbesondere die gängigen Verfahren der Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung.



Die Studierenden verfügen über praktische Erfahrungen und Wissen in der empirischen Kommunikationsforschung. Sie sind in der Lage ein einfaches Forschungsprojekt zu planen, umzusetzen und sind mit der Leistungs- und Zeitplanung im Rahmen eines professionellen Projektmanagements vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, einen Fragebogen sowie ein inhaltsanalytisches Kategoriensystem zu entwerfen und zu testen. Sie haben zudem Erfahrungen als Befragte und Kodierer gesammelt.

### **Einführende und fortgeschrittene Statistik und Datenanalyse in der Kommunikationsforschung**

Studierende verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik sowie der Datenanalyse mit Statistik-Software (die Software R sollte bekannt sein oder muss im Selbststudium nachgeholt werden). Die Studierenden verfügen über Analyse-/Reflexionskompetenz, die es Ihnen ermöglicht, statistische Analysen in Forschungsberichten zu interpretieren und kritisch zu vergleichen.

Studierende verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der multivariaten Statistik sowie der Datenanalyse. Sie sind in der Lage, multivariate statistische Analysen in Forschungsberichten zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu vergleichen. Die Studierenden können einfache multivariate Analysen selbstständig ausführen und die ausgegebenen Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, weiterführende Statistikkliteratur zu lesen und sich zusätzliche Kenntnisse eigenständig anzueignen.

### **Fragen zu Zulassung und Auflagen**

an [programmkoordination@ikmz.uzh.ch](mailto:programmkoordination@ikmz.uzh.ch)